



AUSBILDUNGSPLATZANGEBOT

Beim Bundessortenamt steht in der Prüfstelle Scharnhorst, 31535 Neustadt a. Rbge., zum 01.08.2023 ein Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf

Pflanzentechnologin bzw. Pflanzentechnologe (m/w/d)

zur Verfügung. Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Im Rahmen Ihrer Ausbildung lernen Sie alle relevanten Bereiche der Sortenzulassung und des Sortenschutzes (z. B. Gewächshaus-tätigkeiten, Arbeiten im Freiland, Unterstützung im Labor und im technischen Bereich) kennen und arbeiten aktiv mit. Die Ausbildung findet in der Prüfstelle Scharnhorst und im Labor des Bundessortenamtes in Hannover statt. Die praktische Ausbildung wird durch den Besuch der Berufsschule in Einbeck ergänzt.

Ihr Profil:

- Mindestens qualifizierter Hauptschulabschluss
- Gute Kenntnisse in Biologie, Chemie und Mathematik
- Freude am Umgang mit Pflanzen und Interesse an der Natur
- Spaß an der praktischen Arbeit, handwerkliche und technische Fertigkeiten
- Grundkenntnisse der MS-Office-Programme (Word, Excel, PowerPoint)

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Ausbildung, Arbeiten im Team und ein gutes Arbeitsklima
- Vielseitige Arbeiten im Versuchswesen:
 - Betreuung der Pflanzen von der Aussaat bis zur Ernte
 - Planung, Durchführung und Dokumentation von Versuchen und Untersuchungsreihen
 - Kennenlernen von unterschiedlichen Erfassungsmethoden
 - Maschinen und Geräte einsetzen, pflegen und warten
 - Überprüfen der Inhaltsstoffe und Eigenschaften der Zuchtpflanzen
 - Probenahme und -analyse durchführen
 - Informations- und Kommunikationstechniken anwenden
- Ausbildungsentgelt (zurzeit 1.068,26 € im 1. Ausbildungsjahr) und sonstige Leistungen nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD)
- Eine befristete Anschlussbeschäftigung und bei Vorliegen der Voraussetzungen ggf. eine unbefristete Weiterbeschäftigung

Das Bundessortenamt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Berufsausbildung in Teilzeit möglich.

Das Bundessortenamt sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Das Bundessortenamt möchte im Rahmen der Allianz für Aus- und Weiterbildung Interessierten die erste Berufsausbildung ermöglichen. Andere Bewerberinnen und Bewerber werden daher nachrangig berücksichtigt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Nachweise über etwaige Praktika und einer Schulbescheinigung bei Besuch der Berufsfachschule richten Sie bitte bis zum **04.01.2023** per E-Mail – zusammengefasst in **einer** PDF-Datei (max. 10 MB) – an ausbildung2122@bundessortenamt.de oder schriftlich an das Bundessortenamt, Referat 102, **Kennziffer 2122**, Osterfelddamm 80, 30627 Hannover.

Nähere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei Frau Klüter, Telefonnummer 05032 961-106.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber erklären sich durch die Abgabe einer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu. Nach Abschluss des Besetzungsverfahrens werden die Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht. Weitere Einzelheiten enthält unsere Datenschutzerklärung Bewerbungsverfahren.